

Ein 0-4 zum Saisonende

Kurz vor 7.30 Uhr machten sich die vier Frauen aus dem Klosterdorf auf den Weg nach Elgg, in der Nähe von Aadorf. Nach einer wunderschönen stündigen «Bluestfahrt» über Strassen zwischen grünen Matten und durch romantische Dörfer erreichten sie den TC Elgg mit ihren drei Tennisplätzen zwischen Mehrfamilienhäusern gelegen. Schon vor 9 Uhr konnten zwei Partien mit dem Einspielen gestartet werden. Coni auf Position und Platz 1, Jane auf Position und Platz 2 begannen beide etwas verhalten. Conis Services wurden von ihrer Gegnerin direkt angegriffen und Janes linkshändige Kontrahentin spielte fast jeden Ball kurz mit Slice zurück. Da mussten beide Spielerinnen zuerst etwas in das Match hineinfinden. Coni verlor den ersten Satz nur knapp mit 4:6, den zweiten konnte sie aber dann für sich entscheiden (6:4). Den Entscheidungssatz gewann dann aber wieder ihre ehemalige R2 rangierte Gegnerin mit 6:2. Jane machte leider über das ganze 80-minütige Match hinweg (zu) viele Eigenfehler, sodass sie beide Sätze mit 6:2 verlor. Maria als 3 hatte keine Chance gegen ihre Gegnerin, die keine Fehler gemacht, alle Schläge beherrscht und sehr variantenreich gespielt hat (6:0, 6:0). Muriel auf 4 hätte Chancen gehabt, ihr Spiel zu gewinnen, hat aber auch (zu) viele einfache Bälle verschlagen. Somit musste sie der Gegnerin bei ihrem vierten Matchball doch noch zum Sieg gratulieren (6:2, 7:5).

Leider mussten die Doppel dann gar nicht mehr gespielt werden und die Einsiedlerinnen durften uns von den Zürcherinnen kulinarisch verwöhnen lassen. Oder vielleicht war es auch besser so, waren doch die Temperaturen auf den Tennisplätzen in Elgg schon bei ca. 30° C.



Von Muriel Schönbacher